

Technisches Merkblatt

StoPox WL 100

EP Wasserlack, glänzend



Charakteristik

- Anwendung**
- innen und freibewittert
 - für zementgebundene Untergründe
 - Magnesia- und Calciumsulfatestriche
 - als farbige Versiegelung für Industrieböden und Verkehrsflächen

- Eigenschaften**
- wasserdampfdurchlässig
 - sehr gute Wasserdampfdurchlässigkeit (Klasse I)
 - sehr gute Haftung am Untergrund

- Optik**
- glänzend

- Besonderheiten/Hinweise**
- nicht geeignet für mechanisch hoch belastete Flächen
 - Produkt entspricht EN 13813
 - Produkt entspricht EN 1504-2

Technische Daten

Kriterium	Norm / Prüfvorschrift	Wert/ Einheit	Hinweise
Haftzugfestigkeit (28 Tage)	EN 1542	> 2,0 MPa	
Viskosität (bei 23 °C)	EN ISO 3219	2.400 - 3.600 mPa.s	Mischung
Dichte (Mischung 23 °C)	EN ISO 2811	1,34 - 1,42 g/cm ³	
Taberabrieb	EN ISO 5470-1	62 mg	CS 10/1000U/1000g
Wasserdampfdurchlässigkeitskoeffizient	EN ISO 7783	Klasse II (mittel) sd =0,14 - 1,4	

Bei der Angabe der Kennwerte handelt es sich um Durchschnittswerte bzw. ca.-Werte. Aufgrund der Verwendung natürlicher Rohstoffe in unseren Produkten können die angegebenen Werte einer einzelnen Lieferung ohne Beeinträchtigung der Produkteignung geringfügig abweichen.

Untergrund

- Anforderungen**
- Der Untergrund muss trocken, tragfähig und frei von trennend wirkenden, artfremden oder artfremden Substanzen sein. Minderfeste Schichten und Schlammansammlungen sind zu entfernen.
- Trocken gemäß Definition der Instandsetzungs-Richtlinie 2001-10, jedoch abhängig von der Betongüte. Die Restfeuchte darf max. 4 Gew.-% bei Betonqualitäten bis C30/37 und max. 3 Gew.-% bei einem Beton C35/45 betragen, gemessen mit dem CM-Gerät.

Technisches Merkblatt

StoPox WL 100

Untergrundtemperatur größer 10 °C und 3 K über Taupunkt.
Haftzugfestigkeit im Mittel 1,5 N/mm²
Haftzugfestigkeit kleinster Einzelwert 1,0 N/mm²

Die Beurteilung von Magnesia- und Calciumsulfatestrichen bedarf der besonderen Fachkenntnis.

Vorbereitungen

Der Untergrund ist durch geeignete mechanische Verfahren, wie z.B. Kugelstrahlen, Fräsen und anschließendes Kugelstrahlen oder Strahlen mit festen Strahlmitteln vorzubereiten.

Bei Rautiefen > 0,5 mm ist eine Ausgleichsspachtelung vorzunehmen.

Verarbeitung

Verarbeitungstemperatur

Unterste Verarbeitungstemperatur: +10 °C
Oberste Verarbeitungstemperatur: +30 °C

Verarbeitungszeit

Bei +10 °C: ca. 180 Minuten
Bei +20 °C: ca. 90 Minuten
Bei +30 °C: ca. 60 Minuten

Mischungsverhältnis

Komponente A : Komponente B = 100,0 : 20,0 Gew.-Teile

Materialzubereitung

Komponente A und Komponente B werden im abgestimmten Mischungsverhältnis geliefert und gemäß den nachfolgenden Angaben gemischt. Die Komponente A aufrühren, danach Komponente B restlos zugeben.
Mit langsam laufendem Rührwerk (maximal 300 U/min.) gründlich durchmischen, bis eine homogene, schlierenfreie Masse entsteht. Unbedingt auch von den Seiten und vom Boden her gründlich aufrühren, damit sich der Härter gleichmäßig verteilt. Mischdauer mind. 3 Minuten.
Nach dem Mischen in ein sauberes Gefäß umfüllen und nochmals durchrühren. Nicht aus dem Liefergebilde verarbeiten!

Die Temperatur der Einzelkomponenten muss beim Mischen mindestens 15°C betragen.

Verbrauch

Anwendungsart	ca. Verbrauch	
als Versiegelung, je nach Untergrund	0,15 - 0,25	kg/m ²

Der Materialverbrauch ist unter anderem abhängig von Verarbeitung, Untergrund und Konsistenz. Die angegebenen Verbrauchswerte können nur der Orientierung dienen. Genaue Verbrauchswerte sind gegebenenfalls am Objekt zu ermitteln.

Beschichtungsaufbau

Industriebodenbeschichtung mit leichter mechanischer Belastung.
1. Untergrundvorbereitung
2. Grundierung mit StoPox WL 100.
3. Versiegelung StoPox WL 100
4. Mattierende Versiegelung StoPox WL 150 transparent (optional)
5. Einpflege StoDivers P 105 / StoDivers P 120 (optional)

Applikation

Rollen, mit Gummischieber und Lackierwalze, Airless-Spritzen, Komponente A,

Technisches Merkblatt

StoPox WL 100

Komponente B

Industriebodenbeschichtung mit leichter mechanischer Belastung.
(Rautiefe < 0,5 mm, bei Rautiefen > 0,5 mm ist i.d.R. mit einer Versiegelung keine glatte Oberfläche zu erzielen)

2. Grundierung mit StoPox WL 100

StoPox WL 100 kann je nach Untergrund und Applikationsbedingungen bis zu 20 % mit Wasser verdünnt werden.

Verbrauch: ca. 0,15 - 0,25 kg/m² je Arbeitsgang

3. Versiegelung mit StoPox WL 100

StoPox WL 100 kann mit bis zu 10 % Wasser verdünnt werden und wird mit kurzfloriger Walze (Sto-Lasurwalze Mikrofaser, Sto-Werkzeugkatalog) aufgetragen.

Der Materialauftrag muss gleichmäßig erfolgen. Die Verwendung eines Abstreifgitters im Umtopfgebäude wird empfohlen. StoPox WL 100 kann im Airless-Spritzverfahren gespritzt werden.

Wir bitten, bei dieser Anwendung Rücksprache mit unserem Technischen Infocenter (Tel. 06192-401104) zu halten.

Verbrauch: ca. 0,15 - 0,25 kg/m² je Arbeitsgang

Je nach Farbton und Untergrund können mehrere Arbeitsgänge mit StoPox WL 100 zur Erzielung einer homogenen Deckkraft erforderlich sein.

4. Mattierende Versiegelung StoPox WL 150 transparent (optional)

Das angemischte Material wird mit ca. 15 % Wasser verdünnt, erneut gemischt und mit einem Nylonroller (Flörlänge ca. 13-14 mm) im Kreuzgang aufgetragen. Es können 1 bis 2 Arbeitsgänge erforderlich sein.

Verbrauch: ca. 0,13 - 0,15 kg/m², je Arbeitsgang

Wir empfehlen, StoPox WL 150 transparent mit einer 25 cm Rolle vorzulegen und anschließend im Kreuzgang mit einer 50 cm Großflächenwalze nachzurollen.

5. Einpflege StoDivers P 105 / StoDivers P 120 (optional)

Die Einpflege wird auf den sauberen und ausgehärteten Industrieboden gleichmäßig dünn aufgetragen. Materialauftrag mittels vorbefeuchtetem Wischmop. Boden ausreichend, ca. 20-30 min., trocknen lassen.

Der zweite Auftrag erfolgt quer zum vorigen Arbeitsgang. Die Trockenzeiten zwischen den Arbeitsgängen müssen unbedingt eingehalten werden. Je nach erwarteter Belastung können mehrere Arbeitsgänge notwendig sein.

Verbrauch: ca. 30 - 50 ml/m², je Arbeitsgang

Bitte beachten: Direkte Sonneneinstrahlung, hohe Temperaturen und Zugluft während der Verarbeitung sind zu vermeiden. (siehe Reinigungs- und Pflegeanleitung)

Technisches Merkblatt

StoPox WL 100

Hinweise:

Nicht geeignet für mechanisch hoch belastete Flächen.

Bei der Verarbeitung von wässrigen Beschichtungssystemen ist für ausreichenden Luftwechsel zu sorgen. Zugluft sollte jedoch vermieden werden. Unterschiedlicher Materialauftrag, zu hohe Luftfeuchtigkeit und zu niedrige Temperaturen (< 10 °C) können zu optischen Beeinträchtigungen führen.

Je nach Chemikalienexposition können Verfärbungen auftreten, die jedoch die technische Funktion der Beschichtung nicht beeinträchtigen.

Die Schichtdicke bei Versiegelungen ist i.d.R. <0,5 mm und verringert sich infolge mechanischer Nutzung. Dies ist in Hinblick auf die gewünschte Nutzungsdauer zu berücksichtigen.

Bei der Anwendung im Außenbereich muss materialbedingt mit Vergilbung und Kreidung der Oberfläche gerechnet werden.

StoPox WL 100 hat keine rissüberbrückenden Eigenschaften.

Soll StoPox WL 100 auf alte oder neue Epoxidharzbeschichtungen appliziert werden, so sind diese vorher mit einer Einscheibenmaschine, bestückt mit schwarzem Pad, intensiv anzuschleifen, da es ansonsten zu Benetzungsstörungen im Wasserlack kommen kann.

Trocknung, Aushärtung, Überarbeitungszeit

Überarbeitungszeit:
Bei 10 °C: ca. 24 h
Bei 20 °C: ca. 16 h
Bei 30 °C: ca. 12 h

Reinigung der Werkzeuge

Mit Wasser reinigen ggf. mit StoDivers EV 200.

Hinweise, Empfehlungen, Spezielles, Sonstiges

Die Konformitätserklärung/-en erhalten Sie im Technischen InfoCenter der StoCretec
Allgemeine Verarbeitungshinweise s. www.stocretec.de

Die in der CE-Kennzeichnung angegebene Verschleißklasse bezieht sich auf den glatten, nicht abgestreuten Belag.

Liefern

Farbton

RAL - Farbtonfächer, begrenzt tönbar nach StoColor System, große Farbtonvielfalt

Abtönbar

Dezentrale Abtönung in den Sto Verkaufszentren möglich.

Verpackung

Eimer und Dose

Artikelnummer	Bezeichnung	Gebinde
03470/008	StoPox WL 100 Setartikel	12 kg Set

Technisches Merkblatt

StoPox WL 100

03470/015

StoPox WL 100 Setartikel

30 kg Set

Lagerung

Lagerbedingungen

Trocken und frostfrei lagern; direkte Sonneneinstrahlung vermeiden.

Lagerdauer

Im Originalgebinde bis ... (siehe Verpackung).

Gutachten / Zulassungen

Kennzeichnung

Produktgruppe

Wasserlack

GISCODE

RE01

Sicherheit

Dieses Produkt ist nach der geltenden EU-Richtlinie kennzeichnungspflichtig. Sie erhalten bei Erstbezug ein EG-Sicherheitsdatenblatt. Bitte beachten Sie die Informationen zum Umgang mit dem Produkt, der Lagerung und Entsorgung.

Praxisleitfaden für den Umgang mit Epoxidharzen: "Sicherer Umgang mit Epoxidharzen in der Bauwirtschaft".

sowie

Prüfbericht zur Schutzwirkung von Chemikalienschutzhandschuhen gegenüber EP-Beschichtungen: "Handschuhe für lösemittelfreie Epoxidharz-Systeme" sowie "Schutzhandschuhe: Richtig anwenden"

www.gisbau.de/service/epoxi/Bericht.pdf

Herausgegeben von der:

Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft

Hildegardstrasse 28-30, 10715 Berlin

tel. (+49) 30 85781-0, fax. (+49) 30 85781-500 , www.gisbau.de/service

Handlungshilfe zur Planung der Baustelleneinrichtung: "Wirtschaftliche und sichere Baustelleneinrichtung"

Herausgegeben von der:

Geschäftsstelle der Initiative Neue Qualität der Arbeit (INQA)

Friedrich-Henkel-Weg 1-25, 44149 Dortmund

tel. (+49) 231 9071-2171, fax. (+49) 231 9071-2170

www.inqa.de/ unter Themen/Bauwirtschaft/Wissen und www.inqa-bauen.de

Besondere Hinweise

Technisches Merkblatt

StoPox WL 100

Sto AG
Ehrenbachstr. 1
D - 79780 Stühlingen
Tel.: +49 7744 57-0
Fax: +49 7744 57-2178
infoservice@stoeu.com
www.sto.de